

geschehen! Der Name des Herrn sei gebenedeit! (Job 1, 21.) Sollte ein Schmerz dieser Art dein Herz verwunden, so wende dich um Trost und Ergebung an die Mütter im Himmel, welche seiner Zeit Aehnliches erduldeten. Hast du dich zu christlichen Gesinnungen emporgewungen, so opfere deinen Schmerz Gott auf nach dem Beispiele der heiligen Hedwig, Herzogin von Schlesien. Als ihr herrlicher und einziger Sohn Heinrich in der Schlacht gefallen war, betete sie also:

„O Herr, ich danke Dir, daß Du mir einen solchen Sohn gegeben hast, der mich, so lange er lebte, immer geliebt und in großer Verehrung gehalten, mich auch niemals in etwas betrübt hat. Wiewohl ich ihn so gern bei mir auf Erden hätte, gönne ich es ihm doch auf das innigste, daß er bereits mit Dir, seinem Schöpfer, im Himmel vereint ist. Flehentlich empfehle ich Dir, o Herr, seine Seele.“
Vater unser. Ave Maria.

Die zweite Schar von Müttern, an deren Spitze wir die heilige Monika sehen, trauerte einst über den geistigen Tod ihrer Kinder. Für